



Issigauer Nachrichten



29. Jahrgang

Nummer 84

Juli 2018

Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“

Liebe Issigauer,

Frau Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber fasste nach Entscheidung der Jury in München die richtigen Worte, in dem sie Nachstehendes verkündete:

„Das ist die verdiente Würdigung eines außerordentlichen Einsatzes für unsere Heimat Bayern“

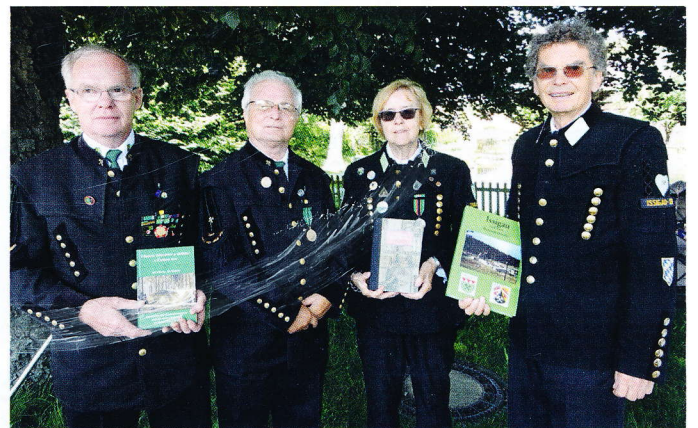
Diesen Worten möchte ich mich anschließen und Ihnen liebe Issigauer herzlich „Danke“ sagen für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Hingabe zu unserem Dorf. Dank dieser Eigenschaften wurden wir in diesem Jahr beim obigen Wettbewerb mit der reichlich verdienten

Bronzemedaille

ausgezeichnet.

Insgesamt hatten sich diesmal 237 Dörfer aus dem ganzen Freistaat beteiligt. Die Schwerpunkte liegen heute auf den Themen Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit, Ökologie und Wirtschaft. Dass wir aufgrund dessen zu den diesjährigen Bronzedörfern gehören, spricht für unser Issigau und dessen Einwohner. Wir können alle zusammen sehr stolz sein.

Ihr
Dieter Gemeinhardt
Erster Bürgermeister





Rathausnachrichten

Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2018
Tagessordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvoranfragen
2. Rechnungslegung der Jahresabrechnung 2017 gem. Abs. 2 der Gemeindeverordnung
- Bekanntgabe der vorläufigen Ergebnisse der Jahresabrechnung 2017
3. Ratsbegehren im Zusammenhang mit den Fußgängerbrücken über das Höllental
- Beratung und Beschluss
4. Informationen des ersten Bürgermeisters
5. Anfragen aus dem Gemeinderat

anschließend nichtöffentlicher Teil

Zu 1) Es lagen keine Bauanträge vor

Zu 2) Der Bürgermeister gab das vorläufige Ergebnis der Jahresabrechnung 2017 bekannt. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 1.628.350,62 Euro und der Vermögenshaushalt mit 592.599,68 Euro ab, der Soll-Fehlbetrag beträgt 195.147,17 Euro.

Zu 3) Bürgermeister Gemeinhardt teilte mit, dass wegen des Ratsbegehrens ein Fachanwalt zu Rate gezogen wurde um den Text rechtssicher zu machen.

In der Diskussion meldete sich Gemeinderat Hermann Feulner zu Wort. Er merkte an, dass man sich die ganze Auseinandersetzung hätte sparen können wenn man die Bürger - wie vorgeschlagen - ganz einfach befragt hätte ob sie für oder gegen den Brückenbau sind. Gleichzeitig wollte er wissen, ob und welche Kosten dadurch entstanden sind.

Ratsmitglied Siegfried Stumpf gab eine kurze Erklärung ab mit der er sein klares Nein zu der Höllentalbrücke noch einmal bekräftigte und auch die Gründe dafür nannte.

Abschließend bat er alle Teilnehmer zu einer sachlichen Diskussion zurückzukehren.

In der Abstimmung sprachen sich die Ratsmitglieder einstimmig für die Durchführung eines Ratsbegehrens aus.

Zu 4) Bürgermeister Gemeinhardt teilte mit, dass am Dienstag, 14. Juni 2018 um 13.00 Uhr die Ortsbegehung im Rahmen des Landesentscheids Golddorf 2018 stattfindet und bat die Gemeinderatsmitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Zu 5) Ratsmitglied Hermann Feulner fragte an, wie der Sachstand wegen der Straßenausbaubeiträge ist und bekräftigte dabei noch einmal, dass die Bürger der Lindenstrasse nicht benachteiligt werden dürften. Bürgermeister Gemeinhardt verwies auf die noch nicht geklärte Gesetzeslage und die anschließende nichtöffentliche Sitzung.

Bekanntmachung

Die Bevölkerung der Ortsteile Issigau und Reitzenstein wird gebeten kein Reinigungszubehör in Form von Aufwaschlappen, Hygienetücher und Windeln etc. in die Kanalisation zu spülen.

Dadurch kommt es immer wieder zu Schadensersatzansprüchen gegen die Gemeinde Issigau, da hierdurch die Abwasserentsorgungsanlagen beschädigt werden.

Durch diese Schadensersatzansprüche erhöht sich dementsprechend auch die Kanalgebühr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Issigau, 26.06.2018

Gemeinhardt

Erster Bürgermeister

Information zu den Straßenausbaubeiträgen für die Dorferneuerungsmaßnahmen in Issigau.

Der Bayerische Landtag beschloss, dass rückwirkend zum 01.01.2018 die Straßenausbeitragsatzungen der Gemeinden keine Anwendung mehr finden.

Das bedeutet für die betroffene Dorferneuerungsmaßnahme in der Gemeinde Issigau, dass die Grundstückseigentümer nach dem 01.01.2018 keine Ausbaubeitragsbescheide mehr erhalten. Vor dem 31.12.2017 ergangene Straßenausbaubeitragsbescheide haben Bestand. Dadurch entstand eine Ungleichbehandlung der Grundstückseigentümer innerhalb der Dorferneuerungsmaßnahme.

Die Gemeinde Issigau wartet die Vollzugshinweise der Staatsregierung ab. Der Gemeinderat beabsichtigt die aufgetretene Ungleichbehandlung im Rahmen der finanz- und haushaltsrechtlichen Möglichkeiten der Gemeinde Issigau zu regulieren.

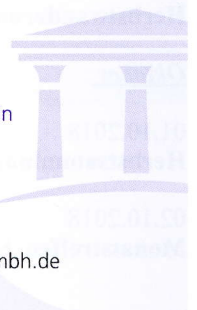
Gemeinde Issigau

Heide Meinschmidt

Bankkauffrau

Finanzanlagenvermittlerin - Versicherungsmaklerin
Darlehensvermittlerin

Tannenring 16 Fax: 09293 / 93 37 71
95188 Issigau Mobil: 0177 / 501 98 67
Tel.: 09293 / 1216 meinschmidt@auctoritas-gmbh.de



Veranstaltungen 2018

Juli

15.07.2018 CSU Ortsverband
Infoabend

21.07.2018 SC Eichenstein
Interne Veranstaltung

28. + 29.07.2018 Gemeinde Issigau
Dorffest

August

05.08.2018 Fanto Stammtisch
Frühschoppen und Kirchweihessen
Gasthof zum Gupfen, Eisenbühl

07.08.2018 Fanto Stammtisch
Monatssitzung, Gasthof zum Gupfen, Eisenbühl

18. - 19.08.2018 Fanto Stammtisch
Sommerfest, Sportplatz des VfL

18.08.2018 Arbeiterwohlfahrt
Tagesfahrt Kehlheim - Kloster Weltenburg

September

01.09.2018 AsF der SPD
Kinderkleiderbasar in der Mehrzweckhalle

02.09.2018 Jagdgenossenschaft Issigau/Kemlas/Eichenstein
Ausflug der Jagdgenossenschaft

03.09.2018 Parteifreie Bürger
Bürgerinfo in Reitzenstein

04.09.2018 CSU Ortsverband
Monatstreffen, Gasthaus zum Hirschsprung Eichenstein

08.09.2018 VfL Issigau
2. Handicap-Tischtennis-Turnier, Mehrzweckhalle

11.09.2018 Fanto Stammtisch
Monatssitzung, Gasthof zum Gupfen Eisenbühl

15.09.2018 Fanto Stammtisch
Fahrt in die Toscana

16.09.2018 Frankenwaldverein
Sternwanderung des Hauptvereins und
120 Jahre Ortsgruppe Issigau-Reitzenstein

22.09.2018 Obst- u. Gartenbauverein
Streuobstwiese Einweihung und Weinfest mit Tombola

29.09.2018 Fanto Stammtisch
Herbstwanderung

Oktober

01.10.2018 Arbeiterwohlfahrt
Herbstsammlung

02.10.2018 CSU Ortsverband
Monatstreffen, Schloß Issigau

09.10.2018 Fanto Stammtisch
Monatssitzung, Gasthof zum Gupfen, Eisenbühl

13.10.2018 Fanto Stammtisch
Monatsabend, Gasthof zum Gupfen, Eisenbühl

13.10.2018 Gemeinde Issigau
Familiennachmittag in der Mehrzweckhalle

20.10.2018 BRK Bereitschaft Berg
Altkleidersammlung

28.10.2018 Evang. Kirchengemeinde
Kirchweih

November

03.11.2018 Kaninchen- und Geflügelzuchtverein
Lokalschau in der Mehrzweckhalle

06.11.2018 CSU Ortsverband
Monatstreffen, Gasthaus Zum Hirschsprung, Eichenstein

09.11.2018 KiTa-Förderverein
Laternenfest

13.11.2018 Fanto Stammtisch
Monatssitzung, Gasthof Zum Gupfen, Eisenbühl

25.11.2018 Frauenunion Issigau
Einstimmen in den Advent im Eichalagarten

30.11.2018 Turnverein Issigau
Adventsfeier

Dezember

01.12.2018 Feuerwehrverein Issigau
Kameradschaftsabend

02.12.2018 Arbeiterwohlfahrt
Adventsfeier

03.12.2018 Parteifreie Bürger
Weihnachtsfeier

04.12.2018 CSU Ortsverband mit FU
Weihnachtsfeier im Schloss Issigau

07.12.2018 Feuerwehrverein Kemlas
Weihnachtsfeier

08.12.2018 Fanto Stammtisch
Weihnachtsfeier im Gasthof zum Gupfen, Eisenbühl

11.12.2018 Fanto Stammtisch
Monatssitzung im Gasthof zum Gupfen, Eisenbühl

15.12.2018 Arbeiterwohlfahrt
Weihnachtsmarktfahrt

16.12.2018 Evang. Kindertagesstätte
Weihnachtsfeier im Gottesdienst

29.12.2018 Fanto Stammtisch
Kartabend intern

Zwei Neueröffnungen

„Hairpunzel by Denise“ heißt der neue Friseursalon von Friseurmeisterin Denise Nietner in Issigau, der im großen Komplex der väterlichen Firma NR Bedachungen in der Blankenberger Straße 11 sein zu Hause auf 50 Quadratmetern gefunden hat. Die 25-jährige Friseurmeisterin bietet Damen, Herren und Kindern in ihrem „Hairpunzel“ alles rund um das Haar vom Schneiden über Färben und Tönen bis hin zu Dauerwelle, Hochsteckfrisuren und professionelles Angebote für Haarstyling an. Laufkundschaft ist genauso willkommen wie Terminvereinbarungen. Unterstützung gibt es von Mutter Susanne, ebenfalls Friseurin.



Denise Nietner und 2. Bürgermeister Stefan Breitmaier der zur Öffnung gratuliert.

Hairpunzel by Denise

Ihr Meisterbetrieb im
Friseurhandwerk

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9-13 Uhr und 14-19 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Blankenberger Straße 11 · 95188 Issigau

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren einen Termin!

Tel.09293 / 9339498 · Mobil: 0151 22580334
oder online: www.hairpunzel.de

räthel
AUTOHAUS
... da fühlt sich mich wohll!

Der Skoda-Partner
für ihre Region

I. Räthel Automobil Gmbh
Nailaer Straße 4 - 95119 Naila OT Marxgrün
Tel. (0 92 82) 9 61 00 - www.autohaus-raethel.de

Unsere kleine Frankenwaldgemeinde mit knapp über 1000 Einwohnern kann bald mit einem „Gesundheitszentrum“ aufwarten, denn dort, wo früher in der Ortsmitte die Filialen von Sparkasse und Raiffeisenbank ihre Räume hatten, ziehen nun Physiotherapie und Ergotherapie ein. Ab sofort hat bereits Physiotherapeut Waldemar Brack seine Praxis in den ehemaligen Sparkassenräumen im Rathaus geöffnet und bietet Krankengymnastik genauso wie manuelle Therapie, Sportphysiotherapie, Massagen, Kinesio-Tape an, um nur einige der Angebote zu nennen. „Ich mache auch Hausbesuche“, informiert der junge Mann, gebürtig aus Plauen. Der Liebe wegen weilte er die letzten fünf Jahre allerdings mit Frau und Kind in der bayerischen Landeshauptstadt. „Jetzt kommen wir in die Nähe der alten Heimat zurück und werden hier mit weit ausgebreiteten offenen Armen empfangen“, schwärmt das junge Paar, das Kind Nummer zwei erwartet und in Issigau auch ein Haus bauen wird.



Unser Bild zeigt Bürgermeister Dieter Gemeinhardt (links) mit Waldemar Brack, dessen Praxis den Namen „Physiobracksis“ trägt.

PhysioBRACKsis

Dorfplatz 2
95188 Issigau

Telefon: 09293/3819987
www.physiobracksis.de

Impressum:
Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau
Mitarbeiter: Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt,
Peter Meinschmidt, Sandra Hüttner
Für den Inhalt verantwortlich: Siegfried Stumpf
Gestaltung, Layout und Anzeigen:
Peter Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 0 92 93/12 16
Fax 09293/933771, E-Mail: meinschmidt@auctoritas-gmbh.de



Frankenwaldverein Issigau - Reitzenstein feiert sein 120-jähriges Vereinsjubiläum

Am 16. September 2018 ist es soweit. Die Ortsgruppe Issigau-Reitzenstein des Frankenwaldvereins feiert ihr 120-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang haben wir vom Hauptverein die Durchführung der diesjährigen Herbststernwanderung übertragen bekommen. Dies ist für unsere Ortsgruppe eine große Ehre. In Zusammenarbeit mit vielen Helfern aus unseren ortsansässigen Vereinen werden wir bemüht sein, ein unvergessliches Ereignis daraus zu machen. Dazu laden wir Sie schon heute ganz herzlich ein, mit uns zu feiern. Natürlich wollen wir bereits im Vorfeld auf unsere 120-jährige Geschichte zurückblicken. Ursprünglich ging man davon aus, daß die Ortgruppe erst im Jahre 1925 gegründet wurde. Deshalb wurden schon in den Jahren 1965 und 1985 Jubiläen gefeiert. Ein Indiz dazu ist, daß wir von unserem viel zu früh verstorbenen Heimatfreund Reinhard Franz (Zitat aus seinem zum 05.09.1985 verfassten Brief „Um Ihnen meine Verbundenheit zu ihrem Verein kund zu tun“) eigens ein Wanderlied mit dem Titel „Frankenwaldlied“ erhalten haben. Doch im Jahre 1998 stellte sich durch aufwendige Recherchen unseres damaligen 2. Vorsitzenden des Hauptvereins Hans Hill heraus, daß unsere Ortsgruppe bereits bei der Gründung des Frankenwaldvereins in Naila dabei gewesen ist. In einem Zeitungsbericht des „Hofer Anzeigers“ ist zu lesen: 96 Mitglieder aus den Ortschaften Naila, Bad Steben, Helmbrechts, Schwarzenbach am Wald, Issigau und Döbra gründen den Verkehrsverein „Frankenwaldverein“ und bilden Obmannschaften. Erster Vorsitzender des neu gegründeten Vereins war Dr. Oskar Köhl. Leider existieren aus dieser Zeit keine Unterlagen mehr, aus denen ersichtlich wäre welche Bürger aus Issigau Mitbegründer der Obmannschaft Issigau - Reitzenstein waren. Durch die Kriegswirren des 1. und 2. Weltkrieges verschwanden somit wichtige Unterlagen, die heute von großer Bedeutung wären. In einem Zeitraffer möchten wir dennoch an so manches Ereignis erinnern.

Im Januar 1925 fand eine Neugründung der Ortsgruppe statt. Auch hier gingen die Unterlagen durch Kriegswirren verloren. Am 23. Mai 1950 fand im Gasthaus „Zur Mühle“ eine Wiederbelebung statt, wobei Heinrich Puff als 1. Vorstand hervor ging. Am 27. Mai 1951 entstand durch unseren Heimatfreund Max Wurzbacher der erste Hirsch, der zudem zum Wahrzeichen des gesamten Höllentals wurde. Er schuf auch wunderbare Wegweiser für unser Wandergebiet. Im Jahre 1953 übernimmt Christian Weber die Geschicke des Vereins. Im Juli 1958 wurde die erste Wandertafel am Dorfplatz installiert. Geschaffen wurde sie vom Kunstmaler Lang aus Seibelsdorf. Am Himmelfahrtstag 1960 wurde unter großer Beteiligung der Issigauer Bürger und vieler Wanderfreunden aus Nah und Fern, der zweite von Max Wurzbacher geschnitzte Hirsch an seinem angestammten Platz aufgestellt. Im August 1968 wird Willi Balitzki neuer Vorsitzender. Nach dessen Rücktritt im Oktober 1975 übernimmt Lothar Schmidt dieses Amt. Im Juni 1978 wurde die traditionelle Sonnwendfeier wieder eingeführt. Diese wurde bis zum Jahr 2006 alljährlich abgehalten. Am 23.01.1983 folgt ein erneuter Wechsel in der Vorstandschaft. Helmut Kad war der neue. Er übte dieses Amt 13 Jahre aus ehe er es auf Grund schwerer Erkrankung an Helmar Steger übergab. In die Amtszeit von Helmut Kad vielen viele große Ereignisse wie die Einweihung des dritten und gleichzeitig größten, durch Max Wurzbacher geschaffenen Hirsches. Im April 1985 wurde unser mit 16 Kilometer zugleich

längster Rundwanderweg seiner Bestimmung übergeben. Am 14. und 15. September hielten wir die Herbststernwanderung mit großem Jubiläum ab. Am 06. August 1986 erfolgte die Einweihung des Rennsteigdenkmals mit Bundesminister Dr. Jürgen Warnke.

Im Zuge der Sonnwendfeier im Jahr 1988 wurde die neue Wandertafel eingeweiht. Die Kosten in Höhe von 11.000,- DM wurden aus Eigenmitteln finanziert. Im Oktober des gleichen Jahres war Richtfest am neuen Wiedeturm. Am 04. und 05. Mai 1989 erfolgte die Einweihung des Turmes in Verbindung mit der Himmelfahrtssternwanderung des Hauptvereins. Zum erstenmal in der Geschichte der Sternwanderungen gab es zu Beginn einen Gottesdienst. Am 26. und 27. März 1990 fand die Delegierten- und Jahreshauptversammlung des Hauptvereins in der Mehrzweckhalle statt. Im Juni 1993 nahmen wir am Deutschen Wandertag in Naila teil. Dort lernten wir unsere Freunde aus Bernsbach/Erzgebirge kennen. Im Januar 1994 wurde unsere Kindertanzgruppe gegründet. Auf Grund unserer Freundschaft zum Erzgebirgsverein Bernsbach wurde im Mai 1995 ein unvergessener Heimatabend unter dem Motto „Frühling im Erzgebirge“ abgehalten.

Am 20. Juni 1998 war unsere 100-Jahr-Feier verbunden mit der traditionellen Sonnwendfeier in der Mehrzweckhalle. Mit den Bernsbacher Musikanten wurde dieses Ereignis groß gefeiert. Highlight dieses Jahres war aber, anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens die Verleihung der Eichendorf-Plakette durch den damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog. Übergeben wurde die Plakette im großen Kurhaussaal in Bad Steben durch den Regierungspräsidenten Hans Angerer. Auch die weiteren sechs Gründerorte wurden mit der Eichendorf-Plakette ausgezeichnet. In all den Jahren gab es immer viel zu tun. Es mussten Wanderwege markiert, Ruhebänke in Schuss gehalten, die Aussichtsplätze gepflegt und der Wiedeturm unter unserer Verantwortung in Ordnung gehalten werden. Selbstverständlich wurden auch wunderschöne Mehrtagesausflüge durchgeführt. Am 01. Mai 2002 war es wieder einmal soweit, ein neuer Hirsch musste aufgestellt werden. Bereits im Oktober des Vorjahres war er geliefert worden und wartete in der Werkstatt von Heimatfreund Walter Schimmel darauf, aufgestellt zu werden. Das Holz dafür spendete unser Mitglied Ludwig Geupel, bildhauerisch gestaltet wurde er von Künstler Julian Bittermann aus Bayreuth.

In einem überwältigendem Festakt auf dem Gelände der Gaststätte „Hirschsprung“ wurde der neue Hirsch von Reg.-Präs. Hans Angerer, Landrat Bernd Hering und unserem damaligen Hauptvorsitzenden Robert Strobel eingeweiht. 2003 begannen die Vorarbeiten für den Qualitätsweg „Frankenweg“, die Einweihung erfolgte am 11. September 2004. Im Jahr 2007 begann die Umstrukturierung der Wanderwege im Frankenwald. Alle Wanderwege mussten, dem neuen Konzept nach, neu markiert werden. Erneut folgten viele arbeitsreiche Jahre. Im Jahr 2010 fand, nachdem es seit 2006 keine Sonnwendfeiern mehr gab, ein wunderschöner Heimatabend mit „Old Eddie und Jenny“ statt. Mehr als 100 Gäste brachten die Mehrzweckhalle zum kochen, 2013 die nächste Baustelle „Qualitätsregion wanderbares Deutschland“. Im Jahr 2014 war diese Maßnahme soweit abgeschlossen und es wurde das 1. Deutsche Wanderdrehkreuz in Untereichenstein mit einem Festakt, im Rennsteigsaal Blankenstein durch unseren Hauptvorsitzenden Robert Strobel eingeweiht.

Viele prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft gaben uns die Ehre und besuchten die Einweihung. Abschluß war die gemeinsam gesungene Nationalhymne am Drehkreuz. Leider mussten wir drei Wochen später unseren 1. Hauptvorsitzenden Robert Strobel zu Grabe tragen. Im Januar 2016 ging unser 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Helmar Steger, nach 21 Jahren, in

den verdienten Vorstandsruhestand. In einer Laudatio würdigte 2. Vorsitzender Stefan Braitmaier seine aufopferungsvolle und leidenschaftliche Tätigkeit als Vorsitzender. Wolfgang Wagner wurde zu seinem Nachfolger gewählt. Seitdem führt er die Geschicke der Ortsgruppe. In seiner neuen Funktion war seine erste Amtshandlung den gewürdigten Helmar Steger zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Wir möchten Sie, liebe Issigauer an dieser Stelle noch einmal recht herzlich zur Herbststernwanderung und zu unserem 120-jährigen Vereinsjubiläum einladen. Machen Sie, durch Ihr Kommen, unser Jubiläum zu einem tollen Fest.

Herbststernwanderung 2018 in Issigau

Die Ortsgruppe Issigau-Reitzenstein des Frankenwaldvereins lädt herzlich ein

Programm

Sonntag, 16. September 2018

- bis 09.30 Uhr Eintreffen der Wandergruppen in Issigau am Feuerwehrhaus
- 09.50 Uhr zur Eröffnung „Oberfrankenlied“ Singkreis Ichtys
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Herbert Klug / Posaunenchor / Ichtys anschließend Wanderkundgebung

Begrüßung durch den Obmann der OG Issigau - Reitzenstein
Festansprache des Hauptvorsitzenden
Grußworte Bürgermeister und Ehrengäste
Feststellung der anwesenden Ortsgruppen
Gemeinsames Wanderlied unterstützt vom Singkreis Ichtys

Gemütliches Beisammensein

- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.00 Uhr Festansprache zum 120-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe
Grußworte
- 14.00 Uhr Ehrungen der langjährigen Mitglieder anschließend gemütliches Beisammensein

Während der gesamten Veranstaltung werden Sie von der Kapelle „Quetschenrock“ musikalisch unterhalten.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Dieter proske

Beratung
Planung
Ausführung
Service

Heizung - Lüftung - Sanitär



Fichtenweg 6
95188 Issigau



Tel. 09293/442 · Fax 09293/8202

Gaststätte

Schloß Issigau

* Gaststätte * Campingplatz * Zimmer * Ferienwohnungen *

Unser Angebot für Sie:

- * täglich warme Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr
- * große Auswahl an Speisen und Getränken
- * Gartenbetrieb im Schlosshof
- * Familien-, Betriebs-, Weihnachts- und Vereinsfeiern aller Art nach Terminabsprache jederzeit möglich







Info's und Reservierung unter:

Telefon 09293 / 7173
Fax 09293 / 933385
eMail info@schloss-issigau.de
www.schloss-issigau.de

Stefan Braitmaier * Altes Schloß 3
95188 Issigau

Bei uns sind SIE an der richtigen Adresse

Wir bieten (kurz)Urlaub für die ganze Familie

Unsere Öffnungszeiten :

1. April bis 31. Oktober
und über Weihnachten/Neujahr
täglich von
12.00 bis 22.00 Uhr
warme Küche bis 21.00 Uhr

Testen SIE uns!

Partner oder Familie geschnappt und auf nach Issigau
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre **Familie Braitmaier**



Teichfest der FFW mit Schauübung

Sirenengeheul am Samstagnachmittag, doch viele wissen, dass es sich um die Auftaktübung zum zweitägigen Teichfest der Issigauer Brandschützer handelt und haben sich schon längst rund ums Übungsobjekt in der Schulstraße postiert. Dann kommt auch schon der Einsatzleiter, der Issigauer Kommandant Helmut Brendel, gefahren und erkundet die Lage: Kellerbrand im Mehrfamilienwohnhaus, Personen vermisst. Nach und nach rücken die Wehren aus Kemlas, Reitzenstein, Marxgrün, Lichtenberg und Naila mit der Drehleiter an. Erstangriff und Personenrettung stehen an und natürlich der Aufbau der Wasserversorgung, die über zwei Unterflurhydranten und einer Förderleitung vom Issigbach über die ortsdurchführende Staatsstraße zum Brandobjekt erfolgt. Fünf Personen gelten als vermisst, eine davon wird wenig später mit der Drehleiter vom Balkon im dritten Stock gerettet, eine weitere ebenfalls vom Balkon im zweiten Stock über eine Steckleiter. Auch die drei weiteren Personen können schnell und zügig ins Freie gebracht werden und werden am Verletztensammelplatz betreut. Zügig und schnell die Vermis-

tenrettung und das Löschen der imaginären Flammen. Die Zaungäste konnten ein eindrucksvolles Szenario verfolgen und wenig später dankte Einsatzleiter und Kommandant Helmut Brendel im Feuerwehrgerätehaus den teilnehmenden Feuerwehren für ihre Bereitschaft und Einsatz an der Schauübung. „Zwei Wehren hatten kurzfristig abgesagt, so dass Improvisation angesagt war, aber das ist wie im echten Leben“, merkte Brendel an. Unter den Zaungästen auch einige Brandschützer aus Bad Steben, die bei einem Ernstfall in Issigau zu den ausrückenden Wehren gehören und deshalb das ganze Einsatzszenario beobachteten. Essen, Trinken und gemütliches Beisammensein stand dann im weiteren Festbetrieb auf dem Programm, Samstagabend zur Musik von Patrick Cox und Florian Reuther. Der Sonntagnachmittag gehörte dann den kleinen Festbesuchern, die sich am Hydroschild und beim Zielspritzen vergnügen konnten, betreut von der Jugendfeuerwehr. An allen beiden Tagen hatten die Brandschützer viele kleine und große Gäste, auch einige Abordnungen von Nachbarwehren.



Ramona Greim mimte die Vermisste, eingeschlossen im dritten Obergeschoss auf dem Balkon. Die Rettung erfolgte mit der Drehleiter.



Leonie ist über die Steckleiter vom Balkon im zweiten Stock gerettet worden.

ROBERT'S
WURST · FLEISCH
BROTZEITEN

Frische Wurstwaren aus der Genussregion Oberfranken, von echten Handwerkern Produziert. Kein Zukauf von Industrieware. Täglich frische Brotszeiten in der Heißecke.

Frische Wurstwaren
Frische Brotszeiten
Lieferung
Abholung
Partyservice

Gerne auch Lieferung oder Abholung von Partyservice

Telefonnummer 09293/8009344
Die Mailadresse lautet robertsissigau@yahoo.de

Hereinspaziert in Robert's Wurst, Fleisch und Brotzeiten

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag
7:30-16:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag,
Freitag
7:30-18:00 Uhr

Samstag
7:30-12:00 Uhr

Wussten Sie, dass wir täglich frische Lieferung der Metzgerei Max aus Hof erhalten!

Landkaufhaus BRANDLER

Hauptstr. 20 · 95188 Issigau
Tel. 0 92 93/513 · Fax 93 34 37

Ihre Einkaufsstätte des täglichen Bedarfs

- Wir führen Wurstwaren von den Metzgereien Max Herpich und Schiller aus Hof
- reichhaltige Käsetheke
- täglich frische Backwaren von der Bäckerei Brandler, Marxgrün
- täglich kostenloser Getränke- und Lebensmittel-Heimservice

Neuer Hingucker

Nach dem gelungenen Wandbild für die Krippe der Issigauer Kita „Christophorus“ vor fünf Jahren folgte nun ein weiteres Phantasiebild in Graffiti-Design von Johannes Engelhardt aus Naila. Doch dieses Mal im Außenbereich und damit für alle leuchtend sichtbar an der neu erstellten Fahrzeughütte im Garten der Einrichtung. Beim Einfahren in die als Einbahnstraße ausgewiesene Schulstraße fährt man direkt darauf zu, deutlich und nicht zu übersehen „Kindertagesstätte Christophorus“ in Regenbogenfarben, dazu zwei winkende, einladende Kinder, drum herum Fliegenpilze, Baumstumpf, sattes Grün der Wiesen und natürlich ein „Weg“ hin zur Kita führend. All das und noch mehr farbenfrohe Details befinden sich auf der Rückwand der Fahrzeughütte, die der Produktdesigner mit leuchtendem Graffiti zum „Hingucker“ verwandelte. Der Bayern München Fan Club Issigau sponserte den Hauptteil der Kosten an Material und Arbeitsleistung, den Rest übernahm der Förderverein der Einrichtung. Zirka 13 Stunden investierte der junge Graffitikünstler in das farbenfrohe einladende Bild, das nur positive Resonanz und Begeisterung erhält.



Unser Bild zeigt (von links) Johannes Engelhardt, die Kita-Leiterin Regine Lorenz und den Vorsitzender des Issigauer Bayern München Fan Club

Salon Strößner

Kemlasstraße 11 95188 Issigau

Telefon 0 92 93/9 71 17

Damen Herren Kinder

Salon am Marteau-Platz

Henri-Marteau-Platz 3 95192 Lichtenberg

Telefon 0 92 88/75 55

GASTHOF Hirschsprung

Familie Deffner

95188 ISSIGAU

Eichenstein 18

Tel. 09288 / 1732

Gutbürgerlicher Mittagstisch
Hausgebäck

- Dienstag u. Donnerstag Ruhetag -

direkt am Frankenweg

installation@elektro-latzel-hof.de
www.elektro-latzel-hof.de

Wir planen, liefern und installieren
Ihre Photovoltaikanlage!

**elektro
LATZEL**

Installation e.K.
Leimitzerstrasse 67
95028 Hof

Tel.: 09281-40522
Fax: 09281-47659

Solarstrom
Fachhandwerkspartner

SMA

SÖLLNER Gmbh
Erd- und Feuerbestattungen

Hof, Klosterstraße 4
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)
Herrmann Enders · Schleizer Straße 1

Wir besorgen für Sie alle Formalitäten, die für eine Bestattung bzw. Überführung notwendig sind.

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Sie können uns auch dann in Anspruch nehmen, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war. Es entstehen keine Mehrkosten.

Wir sind beauftragt, auf dem Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Issigau sämtliche Grabarbeiten durchzuführen. Sargträger können gestellt werden.

Spenglerei + Dachdeckerei

Meisterbetrieb im Spenglerhandwerk

Wir sind vom Fach und decken auch Ihr Dach!

- Prefa Dach/Fassade • Schiefer/Ziegel • Trapezbleche
- Dämmungen • Finanzierungen



DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Nietner Reinhard

Blankenberger Straße 11 • 95188 Issigau

Tel.: 09293-933833 • Fax: 09293-933394

www.NR-Bedachungen.de

Knoll

- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26

☎ **09282/87 29**

Spendenübergabe

Rund 28000 Euro kostet der Kunstrasenplatz mit Banden und umlaufenden Ballnetz auf dem Gelände des Vereins für Leibesübungen (VfL) Issigau in der Schulstraße mit der stattlichen Größe von 15 auf 30 Meter. Vorsitzender Karlheinz Schmidt berichtet von über 12000 Euro bereits erhaltenen Spenden. Weitere 600 Euro kamen jetzt von den Fußballern selbst hinzu. „Bei der Saisonabschlussfeier der ersten und zweiten Mannschaften vom 1. FC Höllental ließen wir den Spendenball herumgehen und aus der Mannschaftskasse stockten wir zur runden Summe auf“, erzählt Kevin Gottesmann und auch, dass der Betrag für den Bau der Banden verwendet werden soll. Der VfL Issigau hat keine eigene Fußballmannschaft mehr, sondern fusionierte mit der Fußballabteilung des TSV Lichtenberg zum 1. FC Höllental. Der VfL-Vorsitzende erinnerte an die große Finanzspritze

in Höhe von 4050,16 Euro vom Erlös des 4. Issigauer Dorffestes vor zwei Jahren. „Trotz allem verbleiben noch rund 10000 Euro Kosten bei unserem Verein und das ist ein ganz schön hartes Brot, vor allem wenn man an den Neubau des Vereinsheimes und die Neugestaltung der Außenanlagen denkt.“ Karlheinz Schmidt spricht aber auch von gut angelegtem Geld und weiß, dass die Dorfjugend einen Platz zum Bolzen braucht, was immer wieder der gute Besuch zeigt. Zudem können die Mädchen und Jungen der Issigauer Kita „Christophorus“ durch einen direkten Zugang den Kunstrasenplatz auch nutzen. Vor dem Start zur dreitägigen Saisonabschlussfahrt der ersten und zweiten Mannschaft nach Prag, die in der Kreisklasse beziehungsweise als Vizemeister in der A-Klasse spielen, erfolgte die symbolische Scheckübergabe.



**KANN'S
LOS
GEHEN?**





www.maler-wich.de
95179 Geroldsgrün
Tel. 09288 92 56 03



Fußpflege




Andrea Beierlein
Blankenberger Straße 18
95188 Issigau
09293-1550 / 0151-22082771
Termine nach Vereinbarung

BIERBRAUEREI AUS NAILA/BAYERN



FRANKENWÄLDER
BRAUHAUS

GEMEINSAM MITEINANDER FÖRERN

FRANKENWÄLDER BRAUHAUS GMBH · HOFER STR. 21 · 95119 NAILA · TEL. 09282 / 900 90 · WWW.FRANKENWÄLDER-BRAUHAUS.DE

Oldtimer-Traktortreffen

Und wieder einmal verwandelte sich der Issigauer Ortsteil Reitzenstein in ein Mekka der Oldtimertraktoren. Auf dem Festgelände mit der Maschinenhalle vom Gutshof Schloss Reitzenstein und das Gelände drum herum fanden sich 116 gemeldete Traktoren und Unimog ein. Beim 16. Oldtimer-Traktortreffen gab es von einem PS bis 125 PS wahrlich alles zu bestaunen. An der Anmeldung saß Stefan Burkel, der die Daten der landwirtschaftlichen Maschinen erfasste und die entsprechenden „Steckbriefe“ ausdrückte. Zur Erinnerung erhielt jeder Traktorist einen Kaffeetopf. Stolz 125 PS hatte der Unimog 1200 von Robert Raithel unter der Haube, der von den Traktor-Kult Schwarzenbach an der Saale in die Frankenwaldgemeinde gekommen war und ein reales PS hatte das Pferd Namens „Chip“ von Heidi Herpich, das die Startnummer eins erhalten hatte. „Spaß muss sein“, meinte Stefan Burkel schmunzelnd und nannte gleich sechs Fahrzeuge mit je zwölf PS unter der Haube, die mit der geringsten Leistung vermerkt waren, darunter ein Porsche, Baujahr 1951 von Rainer Lauterbach, der aus Thüringen angereist war. Die ältesten Fahrzeug des Treffens stellten Frank Dietel mit einem Fahr F22 von den Alt-Traktoren-Freunde Thüringen und Günter Gerberth mit einem Deutz von den Traktorenfreunden Oberes Vogtland. Die teilnehmerstärkste Gruppe stellten die Ausrichter des Treffens, der Stammtisch Traktorenfreunde Reitzenstein, mit 23 Schleppern



Ein Platz war noch frei, so dass stellvertretender Landrat Frank Stumpf (Mitte) die Ausfahrt der Dieslrösser kurzentschlossen als Fahrgast genoss.

gefolgt von den Traktorenfreunden Gefall mit elf Fahrzeugen und den Traktorfreunden Geroldsgrün mit sieben Schleppern. Schon am frühen Sonntag war das erste Tuckern und Schnaufen in der Frankenwaldgemeinde zu vernehmen, denn aus allen Himmelsrichtungen führen die Oldtimertraktoren zum Treffen. Die Fahrzeuge bildeten ein buntes Stelldichein von bekannten Fabrikaten wie Fendt-Dieslrösser, Bautz, Güldner, Hatz, Eicher, Hanomag oder auch Unimog. Blank geputztes Blech, polierte Lenkräder und Hebel zeigten, wie viel Liebe und Zeit die Tüftler in ihre Liebhaberstücke setzten. Das Oldtimertreffen vom Stammtisch „Traktorfreunde Reitzenstein“ entpuppte sich auch heuer als Besuchermagnet und zog klein und groß in Scharen an. Die alten landwirtschaftlichen Maschinen, liebevoll auf Hochglanz poliert standen rund um die zur Festscheune umfunktionierte Maschinenhalle. Aus Sachsen, Thüringen und Hochfranken sowie der näheren Umgebung rollten die Fahrzeuge ein, so dass es eine Vielzahl an landwirtschaftlichen Maschinen zu bestaunen gab.

Bauplatz zu verkaufen
Issigau, Oberer Bühl
ca. 1400 m²
Info: Tel. 932433

Wildfleisch
 regional und frisch

- Wildschwein
- Damwild
- Rehwild
- Sikawild

Tipp: auch zum Grillen **super geeignet!**

küchenfertig vom Jäger:
 Markus Opitz
 Herbert Opitz
09293/93337

physiotherapie Gröger, Ergotherapie Kinz/

- Krankengymnastik
 - Krankengymnastik ZNS (für Kinder nach Voita und Bobath, für Erwachsene nach Bobath)
 - KG am Gerät
 - manuelle Therapie/Massage
 - Akupunkturmassage
 - Lymphdrainage
 - Moorpackung
 - Craniocervicale Osteopathie
 - Elektrotherapie/Ultraschall
 - Hausbesuche
- zur Verbesserung, Wiederherstellung u. Erhaltung von Funktionen u. Fähigkeiten, für Menschen aller Altersstufen mit Erkrankungen, Schädigungen od. Störungen z.B.
- Schlaganfall, Multiple Sklerose
 - Morbus Parkinson, Demenz
 - na. Verletzungen/Operationen
 - Defizite bei: - Schulleistungen
 - Vis./körp. Wahrnehmung
 - Koordination, Grob-/Feinmotorik
 - auch Montessori-Pädagogik
 - Hausbesuche

www.physiotherapie-groeger.de

Hofer Str. 7 www.ergotherapie-kinzi.de

95119 Naila

Telefon 09282/39292

FRÄNKISCHER
UMWELTDIENST
Martin Wunder

Ihr Ansprechpartner für Lösungen
rund um das Abwasser-Infrastruktursystem

- Rohr-/Kanalreinigung
- 24h Verstopfungsnotdienst
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Fräseroboter
- Abscheider-/Schacht- und Bauwerkssanierung
- Dichtheitsprüfung

• Kanalreparatur ohne Grabungsarbeiten

Landwehrstraße 26 · 95028 Hof
 Telefon: 09281 549 12 00

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Älteste Issigauerin feiert 101.

In 101 Jahren ist man durch manches Tal gefahren und hat auch so manchen Berg erklommen, bildlich gesprochen. Gertrud Wachter aus Issigau, wohl den meisten als Wachter's Liesel bekannt, hat ein ganzen Jahrhundert erlebt und feierte munter und äußerst gesprächig ihren 101. Geburtstag in ihrem Geburtshaus in der Hauptstraße 30, früher die Höllerstraße 96. „Ich bin mit meinem Leben zufrieden“, erzählt das hochbetagte Geburtstagskind mit dem phänomenalen Gedächtnis. Sie kennt sich aus in ihrem Heimatort, den sie in ihrem Leben nur für sechs Jahre verlassen hat, um zu ihren Mann Ludwig Wachter in den Issigauer Ortsteil Griesbach zu ziehen. Von 1993 weilte sie sechs Jahre jeweils über die Wintermonate bei Sohn Rudolf in Würzburg. Das war's dann auch mit der Zeit außerhalb des Heimatortes. Den Erstwohnsitz in Issigau hat sie aber nie aufgegeben und seit 2010 lebt sie mit dem Sohn wieder im Elternhaus. Gern wird die Wachter's Liesel zu Rate gezogen, wenn man etwas über längst vergangene Zeiten aus Issigau wissen möchte. Sie weiß genau, wer wo „rausstammt“, wer mit wem über zehn Ecken verwandt ist und wie es überhaupt früher in Issigau war. Gertrud Wachter, eine geborene Brandler, war vom Baumeister Brandler die Tochter. Sie heiratete aus dem Issigauer Ortsteil Griesbach Ludwig Wachter und schenkte Sohn Rudolf das Leben. Übrigens gehörte zum vielseitigen Arbeitsleben auch die Weißnäherei in Heimarbeit für die Bad Stebener Firma Gölkel. „Ich hab immer sehr gern gearbeitet und wenn etwas fertiggestellt war, dann hab ich mich gefreut“, erzählt die resolute Wachter's Liesel, die mit fünf Geschwistern aufwuchs. Auf die Frage von Landrat Dr. Oliver Bär, wie man denn zu solch hohes Alter und noch zudem so fit kommt, meinte Gertrud Wachter „Arbeit macht das Leben süß.“ Sie meinte es ernst. Auch Krankheit kennt die Altersjubililarin nicht. „Ich war in meinem ganzen Leben nur 13 Tage im Krankenhaus“, berichtet sie stolz und Sohn Rudolf fügt an, dass seine Mutter nur eine Wassertablette am Tag nimmt, ansonsten ohne Arznei zurecht kommt. Die Jubilarin genoss die

Feier, fühlte sich wohl im Kreise der Gratulanten und trug mit Erzählungen aus früherer Zeit gekonnt zur Unterhaltung gekonnt bei. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt überreichte das Glückwunschsreiben vom bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder, mit dabei die vergoldete Silbermedaille mit dem Bildnis der Patrona Bavaria. „Das hab ich doch schon im letzten Jahr bekommen“, meinte die Altersjubililarin und Recht hatte sie. Aber zum 100. Geburtstag hatte noch Horst Seehofer als Ministerpräsident unterschrieben.



Unser Bild zeigt die Jubilarin und (von links) Patenkind Dorothea Köcher-Rank, Landrat Dr. Oliver Bär, Sohn Rudolf, Patenkind Elisabeth Frank und Bürgermeister Dieter Gemeinhardt.

Die AsF-Damen brauchen dringend Hilfe beim Kinderkleiderbasar!!!!

Vom 30. August bis 1. September findet der beliebte und weit über die Gemeindegrenzen hinaus genutzte und bekannte Kinderkleiderbasar statt. Wie allen bekannt, viele Hände schaffen ein baldiges Ende und deshalb die Bitte

um Unterstützung!

Helferinnen und Helfer werden zu folgenden Zeiten gebraucht:

Am Donnerstag, 30. August ab 18.00 Uhr zum Aufbau

Hier freuen wir uns auch wieder über Manneskraft, da die Kleiderstände transportiert werden müssen und die Tische aufgestellt werden.

Am Freitag, 31. August

ab 16 Uhr zum Hinlegen und Einsortieren der Ware, aber auch zum Aufpassen

Eine große Helferanzahl braucht es nach dem Annahmeschluss ab 20 Uhr, um die Kleidungsstücke auf den Tischen zu ordnen und zu platzieren.

Am Samstag, 1. September ab 8.30 Uhr zum Aufpassen ab 11.30 Uhr zum Einsammeln und Einsortieren der nicht verkauften Ware!

„Hier brennt es, wie immer, besonders“, weiß die AsF-Vorsitzende Barbara Zeeh und bittet um zahlreiche Unterstützung beim Endsput.

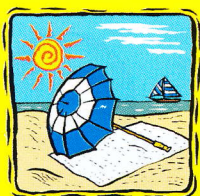
Auch hier werden helfende Männer benötigt, da die Kleiderstände wieder hoch in den Container müssen. „Die Zeitspanne dafür umfasst maximal 1 Stunde.“

ab zirka 16.45 Uhr erfolgt der Abbau der Tische und das Einräumen des Geräteraumes – Männer sind hier wieder mit gefragt.

Es hilft auch, wenn jemand nur eine Stunde kommen kann!!

Wer helfen möchte oder Fragen dazu hat, meldet sich bitte bis Freitag, den 17. August bei Barbara Zeeh, Kemlas: Tel. 09293 / 8353

„Ich sage, auch im Namen unserer Kita „Christophorus“ im Voraus vielen lieben Dank für jedwede Hilfe“, unterstreicht Barbara Zeeh.



Die Redaktion
wünscht einen
erholsamen Urlaub